

# Wissenschaftler! Studenten! Vollbringt hohe Leistungen in Lehre, Studium und Forschung!

(Aus den Lösungen des ZK der SED zum 1. Mai 1984)



# UJZ 17 KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Universitätszeitung

Organ der

Kreisleitung der SED

27. April 1984

10. MAI 1984

7 0459

MAI  
**6**  
Wahltag  
SONNTAG  
1984  
DDR  
35  
Wählt die Kandidaten der Nationalen Front!

## Sachkundige Antworten auf Fragen von Jung- und Erstwählern Mit hohen Leistungen am Arbeitsplatz den Sozialismus stärken

Jungwählerforum im Hörsaal 19: 500 Jugendliche begrüßten ehemalige FDJ-Funktionäre zum Auftakt der IV. FDJ-Propagandtagung im Bezirk Leipzig

SED-Stadtbezirksleitung Leipzig-Nord, vom 1969 bis 1971 1. Sekretär der FDJ-Bezirksleitung

Einleitend erklärte Rainer Bohme, 2. Sekretär der FDJ-Bezirksleitung, daß die Propagandtagung des sozialistischen Jugendverbandes in dieser Woche, die unter dem Motto „Die DDR – das sind wir“ stehen, Höhepunkt in den Vorbereitungen der FDJ auf die Wahlen am 6. Mai sind.

Anschließend beantworteten Horst Schumann, Friedbert Barthel und Werner Fuchs in knapp 100 Minuten ein Dutzend Fragen junger Leute. Wichtig sind in unserem Lande, sagte Horst Schumann, stets eine politische Entscheidung. Wir haben in der DDR gute, solide Programme für unsere Außen- und Innenpolitik, die einander bedingen.

Für unser gemeinsames Werk brauchen wir den Frieden, und deshalb unterstützen wir alles, die Politik des USA-Imperialismus zu durchkreuzen, ein atomares Inferno zu verhindern und über Gespräche und Verhandlungen den Frieden sicher zu machen. Das aber setzt voraus, weil auch das unserem erklärten Ziel – dem Wohle des Volkes – dient, den Sozialismus zu stärken – durch täglich hohe Leistungen am Arbeitsplatz. Ein solch großes Gewicht haben persönliches Bekenntnis und persönliche Tat. Auf eine weitere Frage eingehend fügte Dr. Werner Fuchs hinzu, daß eine solche Entscheidung nicht erst am Wahltag reift. Deshalb ist der Entschluß unserer Jugendbrigaden und Studentenkollektive schon in den Morgenstunden zur Wahl zu gehen, goldrichtig. Wer sich richtig entschieden hat, wählt frühzeitig.

(LVZ/UZ) Nahezu 500 Mädchen und Jungen im Blau der Freien Deutschen Jugend füllten am Montagmorgen den Hörsaal 19 der Karl-Marx-Universität. Verbandsaktivisten aus dem ganzen Bezirk, unter ihnen viele Jung- und Erstwähler und Kandidaten mit dem FDJ-Standart, erlebten hier anlässlich der IV. Propagandtagung der FDJ im Bezirk ein interessantes Forum mit ungewöhnlichen Verbandsfunktionären.



## Die Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen sind ein Ausdruck sozialistischer Demokratie

Jungwähler, Studenten und Angestellte der Sektion Physik trafen sich zu einem Forum

(UZ-Korr.) Für alle Jungwähler der Sektion Physik, für Studenten und Angestellte, fand am Montag, dem 16. April eine Wahlveranstaltung statt, auf der Doz. Dr. I. Groche, langjährige Volkskammerabgeordnete, und Prof. Dr. D. Robaschik, Stellv. Direktor für Erziehung, Aus- und Weiterbildung, zu den kommenden Wahlen sprachen. Die Wahl zu den örtlichen Volksvertretungen als ein Ausdruck unserer Demokratie, als Bekenntnis für die Politik unseres Staates war ein Schwerpunkt der Erklärungen der Redner. Interessierende Probleme waren auch das Wirken unserer Volksvertretungen bei der Realisierung von Wirtschafts- und Sozialpolitik und die Rolle der FDJ als Mandatsträger.



Fotos: WEGNER

## Peter Florin referierte an KMU

(ADN) Zu einer Frühjahrstagung trat am Donnerstag das Nationalkomitee für Asien-, Afrika- und Lateinamerika-Wissenschaften der DDR an der Karl-Marx-Universität zusammen. Als Gast referierte Peter Florin, Mitglied des ZK der SED und stellvertretender Minister für Auswärtige Angelegenheiten, über das Verhältnis von Frieden, Abrüstung, ökonomische und soziale Entwicklung sowie dessen Widerspiegelung in den Vereinten Nationen.

## Delegation aus JAR zu Gast

(PI) Eine Delegation aus der Jemenitischen Arabischen Republik, unter Leitung des stellvertretenden Ministers für Erziehung und Bildung Abdoraboh Ahmed Gradah, besuchte am 11. April die Karl-Marx-Universität. Die Gäste informierten sich über Lehre und Forschung an der KMU und besuchten Einrichtungen der Universität.

## Tag des GO-Sekretärs

(UZ) In der vergangenen Woche fand der Tag des GO-Sekretärs statt. Vor der Beratung trafen sich die GO-Sekretäre mit Mitgliedern des Sekretariats der SED-Kreisleitung, um gemeinsam die Ausstellung „Kunstschatze der Alma mater Lipsiensis“ zu besichtigen. Kustos Rainer Behrends gab einen sachkundigen Überblick. Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, referierte anschließend im Plenum zu aktuellen Fragen, u. a. zum Stand der Vorbereitung der Kommunalwahlen. Eine Aussprache zu den im Referat aufgeworfenen Fragen schloß sich an.

## Kreisleitung der FDJ tagte

(UZ) Fragen des sozialistischen Leistungsprinzips, der Leistungsbereitschaft und -stimulierung standen im Mittelpunkt der FDJ-Kreisleitungssitzung am 17. April, zu der auch Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Annelore Klöse-Bergner, Prorektor für Erziehung und Ausbildung, die Sekretäre der Grundorganisationen Geschichte, Wirtschaftswissenschaften und Chemie sowie weitere Gäste begrüßt werden konnten. Als Diskussionsgrundlage dienten der Beschlüßentwurf über „Die Aufgaben der FDJ-Kreisorganisation der KMU in der politisch-ideologischen Arbeit zur konsequenten Nutzung des sozialistischen Leistungsprinzips“ und das Referat des 2. Sekretärs der PDJ-Kreisleitung, Wolfgang Gühne. Im Ergebnis der Aussprache wurde der Beschlüßentwurf einstimmig befürwortet und festgelegt, ihn zu überarbeiten und zu konkretisieren.

## Machtvolles Bekenntnis am 1. Mai für den Frieden

Liebe Wissenschaftler, Studenten, Ärzte und Schwestern, Arbeiter und Angestellte!  
Das Zentrale Mai-Komitee unserer Universität ruft Euch auf, im 35. Jahr der Deutschen Demokratischen Republik, den 1. Mai, den internationalen Kampf- und Feiertag der Werktätigen, zu einem eindrucksvollen öffentlichen Bekenntnis zur Friedenspolitik der SED und unseres sozialistischen Staates gegen die Konfrontations- und Hochrüstungspolitik des USA-Imperialismus und seiner Verbündeten zu gestalten.



Enfaltet die Masseninitiative im sozialistischen Wettbewerb für hohes Leistungswachstum, für die volle Erfüllung und gezielte Überbietung unseres Planes 1984. Damit entsprechen wir dem Beschluß der Gewerkschaftsorganisation der KMU zur Führung des sozialistischen Wettbewerbes 1984 und dem Friedensauftrag der FDJ in Vorbereitung auf das Nationale Jugendfestival der DDR im Juni 1984.

Mit der geschlossenen Teilnahme aller Arbeits- und Studienkollektive an der Demonstration bekunden wir unsere feste Verbundenheit mit der Politik von Partei und Regierung mit unserem sozialistischen Vaterland, sowie unsere Zustimmung zu den Kandidaten der Nationalen Front für die Kommunalwahlen am 6. Mai.

Wir wenden uns an alle Universitätsangehörigen mit dem

Auftrag, ihren eigenen Beitrag zur festlichen Ausgestaltung unserer Universität und des Marschblocks der KMU zu leisten. Schmückt mit Ideenreichtum Eure Arbeitsräume, Gebäude und Wohnheime sowie Eure Wohnhäuser! Sorgt für Ordnung und Sauberkeit auf dem Universitätsgelände.

Bringt auf Plakaten, Transparenten u. a. Trageelementen Eure Initiativen, Leistungen, Bekenntnisse und neuen Vorhaben zur Stärkung des Sozialismus zum Ausdruck.

Macht sichtbar, wie wir heute die progressiven Traditionen unserer 375jährigen Alma mater mit hohen Leistungen fortsetzen.

Zentrales Mai-Komitee der KMU

## 'TV 84' demonstriert Lösungen für unsere Volkswirtschaft

Wissenschaft bringt ökonomischen Nutzen für die Praxis

(LVZ) Die 15. Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin der Karl-Marx-Universität „TV 84“ wurde am Montag vergangenen Woche eröffnet. Sektionsdirektor Prof. Dr. H. J. Schwark begrüßte dazu Gerhard Ehrlich, Sekretär der SED-Bezirksleitung, Wissenschaftler und Vertreter der Praxis.

Für die „TV 84“ wurden 69 Exponate ausgewählt, die von der Öffentlichkeit begutachtet werden können und die zum Teil bereits in den Untersuchungsgebieten einen hohen ökonomischen Nutzen für die Praxis ausweisen. Prof. Schwark be-

tonnte: Unsere Studenten und jungen Wissenschaftler bringen mit diesen Arbeitsergebnissen einen würdigen Beitrag zum 35. Jahrestag der DDR und tragen dem guten Ruf der Alma mater in ihrem 375. Gründungsjahr Rechnung. Es wird der Nachwuchs erbracht, daß die wissenschaftlich-produktive Tätigkeit der Studenten unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung ist.

Gerhard Ehrlich würdigte die interessanten und nützlichen Exponate der Studenten und jungen Wissenschaftler als einen Teil der FDJ-Initiative „Tierproduktion“, weil auch sie beitragen, in der Praxis vorhandene Probleme zu lösen.

## AG Begabungsforschung beriet mit Partnern des ZIJ

Ergebnisse zweijähriger Arbeit vorgestellt und dokumentiert

(UZ-Korr.) Kürzlich fand eine gemeinsame Konferenz der Arbeitsgruppe Begabungsforschung der KMU und der Abteilung „Jugend und Bildung“ des Zentralinstituts für Jugendforschung statt.

Es wurden die Ergebnisse zweijähriger Forschungen zur Entwicklung mathematisch und physikalisch Begabter von der Schulzeit bis zum Beruf vorgestellt und diskutiert. Neben theoretischen

Problemen und praktischen Konsequenzen für die weitere Verbesserung und für andere Begabungsrichtungen geeignete Verallgemeinerung von Förderformen und Entwicklungsanregungen wurden auch umfassende Möglichkeiten zur Erhöhung der Bildungseffektivität erörtert. Die Forschungen werden in den nächsten Jahren weitergeführt und die Forschungsbasis um andere Begabungsrichtungen erweitert.

**Heute:** **3** Vorgestellt: Unsere Kandidaten **4** Neue UZ-Serie zur Uni-Geschichte **5** Bessere Nutzung einheimischer Ressourcen **7** Zu Problemen der Nachwuchsförderung